



aphasingers.bern@bluewin.ch

AphaSingers Bern

Bericht des Präsidenten für die 7. Generalversammlung vom 28. März 2018, in der Probenpause, im kleinen Gemeindesaal der Markuskirche Bern

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger

Was hat uns das Vereinsjahr 2017 alles gebracht?

Erinnern wir uns gemeinsam an die vielen schönen Chorproben, an unsere Auftritte und an die vielen Lieder. Unser erster Auftritt im 2017 war anlässlich der Brainweek an der UNI Bern. Fragile Bern organisierte einen Brainweek-Tag und als „Special-Event“ durften wir am 17. März in einem Hörsaal voller interessierter Zuhörer einige Lieder vortragen. Die Randbedingungen, wie Zeit und Raum waren ebenso „special“. Jedoch der Begeisterungsturm und Applaus war im positiven Sinn auch „very special“.

Am 26. April 2017 war unsere Generalversammlung. Die üblichen statuarisch vorgeschriebenen Geschäfte gingen problemlos von Statten. Einzig das Budget mit „Verlust“ gab etwas zu diskutieren. Passivmitglieder suchen wurde als Lösung genannt.

Für unseren Sommerplausch reisten wir mit Privatautos nach Riggisberg. Wir durften dort, unter kundiger Führung, die durch die Inselgruppe neugeschaffene Neurorehabilitation, besichtigen. Danach brachten wir den Patienten und dem Personal des Spitals ein Ständchen. Viele Patienten sangen die bekannten Lieder mit. Mit einer Grillparty schloss unser Sommerausflug ab.

Mit grossem Einsatz brachten wir unsere beiden Konzerte, „aabändle mit de AphaSingers“ auf und über die Bühne. Beide Konzerte waren sehr schön und erfolgreich. Die anschliessenden, sehr reichhaltigen Apéros ebenfalls. Zu beidem gab es lobende Rückmeldungen. In beiden Konzerten erzählte Vera aus dem Leben ihres Partners, Laurindo João, und seiner Musikerkarriere. Patrik bereicherte die Konzerte mit einem eigenen Lied.

Leider mussten wir auch Trauriges entgegen nehmen. Am 14. Februar verstarb Michel Lüthi, Ehemann von Rosemarie. Michel unser einsatzfreudiger, hilfsbereiter, topfröhlicher Helfer für alle Belange. Wir vermissen ihn sehr. Am 3. Dezember verstarb Georgette Berchten, kurz vor ihrem 94. Geburtstag. Georgette konnte aus gesundheitlichen Gründen im 2017 nicht mehr an die Chorproben kommen. Sie fehlt in unseren Reihen. Wir bewahren beide Verstorbenen ehrend in unserer Erinnerung.

Nach dem Jahresverlust im 2016 von fast CHF 2'800.— und dem budgetierten Verlust von CHF 770.— für 2017, mussten wir rasch nach neuen Geldquellen suchen. Erfolgreich zeigte sich die Passivmitgliedschaft. Glücklicherweise wurden wir auch mit einigen grösseren Spenden beschenkt. So konnte 2017 doch mit einem kleinen Überschuss von rund CHF 585.— abschliessen.

Ein wenig Statistik

Unser **Chor** traf sich im 2017 insgesamt 28-mal für Proben und Auftritte. Die Teilnahme an den Proben war mit 80.8% rund 1% höher als im Vorjahr.

Liebe Sängerinnen und Sänger, ich möchte euch ganz herzlich danken. Zeigt es doch, dass ihr sehr engagiert mitmacht. Das sehe ich auch jeweils an eurer Freude und vernehme es aus, (eurem Feedback), euren Rückmeldungen. Diese Freude spornt natürlich auch unseren Vorstand und vor allem auch unsere Chorleiterin, Renate Bichsel, an um unsere Arbeit weiterhin mit vollem Einsatz und gewissenhaft für euch zu machen. Die Probepausen wurden immer mit Getränken, Kuchen, Guetzi und weiteren feinen Dingen gehalten. „Merciviumau“ an Alle welche jeweils Naschereien, Gützli, Früchte, Schoggi und andere leckere Dinge für die Pausenverpflegung bringen. Danke auch an Julia, welche das organisiert. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unseren „Konzert-Musiker“ Patrik Zeller der uns bei unsren Auftritten begleitet und an den Konzerten auch mit eigenen Einlagen die Konzerte bereichert.

Der **Vorstand** und die **Chorleiterin** haben sich im 2017 zu 3 Vorstandssitzungen getroffen. Hier möchte ich dem Vorstand und der Chorleiterin für ihre Arbeit und ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Euer Präsident,
Marco G. Bonetti